

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 59 (1933)

**Heft:** 12

**Artikel:** Zoll Revision

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-466130>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



P. Bachmann

## ES BESSERET!

„So e Gemeinheit! Jetzt chan ich mini  
Gelte Feufliber wieder hei träge!“

### Zoll Revision

«Wissen Sie», erzählte mein Coupé-nachbar, als wir uns der Grenze näherten, «es ist jetzt besonders ungemütlich bei der Zollrevision, weil sie einem auch auf Devisen untersuchen. Ich war unlängst dabei, wie sie einen erwischten. Der musste wohl denun-

ziert worden sein, denn der Zöllner durchsuchte sein Gepäck so peinlich, wie ich es noch nie erlebt hatte.

Wenn **Luzern**  
dann **du Pont-Bar**  
Stimmungs-Ensemble

Trotzdem schien alles in Ordnung zu sein, bis zuletzt dem Zollmann eine prall gefüllte grosse Zahnpastatube auffiel. Und was meinen Sie, was drin steckte? Mindestens zwanzigtausend Schilling. So ein Pech! Na, das Gesicht hätten Sie . . .» — «Zollrevision, meine Herren!» tönte es da und der Beamte begann mit seiner Inquisi-

tion. Eine Zahnpastatube im Koffer meines Gefährten erregte seine Aufmerksamkeit: «Ist da wirklich Zahnpasta drin?» fragte er misstrauisch, während jener bleich wurde. Und nach ein paar geschickten Griffen hielt der Zöllner dreissig schön gerollte Tausendmarkscheine in der Hand. ... Das Gesicht hätten Sie sehen sollen....

**Bei der Kofferuntersuchung** kam unerwartet ein halbes Dutzend neue feine seidene Damenäschchen zum Vorschein. Etwas sonderbar für einen allein reisenden älteren Herrn, nicht? Doch er war unerschrocken. «Das sind doch Gebrauchsgegenstände», erklärte er dem Kontrolleur. «Gebrauchsgegenstände? Sie wollen mich wohl zum Besten haben, mein Herr! Sie sind doch keine Dame...» «Nein, das nicht... das nicht... aber...», wand sich der Passagier... und dann kam ihm plötzlich der rettende Gedanke: «aber... ich bin ä Fetischist.» Verblüfft liess der Zöllner ab von ihm.

Einmal stand ich mit etwas schlechtem Gewissen in einer Zollhalle und wartete auf die Abfertigung. Ich

reiste in ein Land, in dem gute Zigarren teuer sind und hatte mich, dem Drängen einiger Freunde nachgebend, mit einem grossen Quantum dieser Glimmstengel versehen. ... Eben hatte mein Vormann die Frage nach Verzollbarem im Brustton verneint und wollte abziehen, als dem Finanzer plötzlich ein Verdacht zu kommen schien. (Weiss der Kuckuck, wo diese Leute immer die Eingebungen her haben.) «An Moment noch, Herr», sagte er, öffnete nochmal einen der Koffer, griff hinein und... zog eine Handvoll Zigarren heraus. Er griff noch einmal hinein und zog wieder Zigarren heraus. Er öffnete den zweiten Koffer und wühlte darin: er war zu dreivierteln mit Zigarren gefüllt. «Na, na!» staunte der Zollmann, «wos is denn nacha dös?! Bitt schön, lassen S' doch gleich auch amal seh'n, wos Sie in Ihre Tasch'n hob'n, lieber Herr, bitt schön...» Und siehe da!, aus allen Mantel-, Rock-, Hosen-, Seiten- und Rückentaschen quollen Zigarren, Zigarren und wieder Zigarren und der vorher so behäbige, stattliche Herr wurde zusehends dünner. Eine ganze Tabakfabrik kam ans Tageslicht, ein Gaudium

für die Zöllner, eine Staatsaktion, endend mit Konfiskation, Zollbusse, bei nahe mit Verhaftung... Mir wurde schwül, denn jetzt kam die Reihe an mich. Dicke Luft, dachte ich, da hilft nur Offenheit...

«Na, und Sie?» wandte sich der Beamte an mich, «wos hob'n Sie?»

«Was werd' ich schon haben», lachte ich und öffnete meine Handtasche, «Zigarren...» Der Mann stutzt, dann grinst er.

«Sie, machen S' kane schlecht'n Witze, ja?» schlägt den Deckel zu, ein Kreidestrich darauf und ich kann meiner Wege gehen.

In der Inflationszeit fuhr Heiri Meier nach Freiburg i. Br., um sich eine neue billige Kluft zu kaufen. Um den Zoll zu schinden, zog er ganz alte Kleider an mit der Absicht, sie drüber zu lassen und in den neuen die Grenze zu passieren. — Auf der Heimfahrt zieht er sich mit seinem Paket in das W.C. zurück, zieht die alten Fetzen aus und schmeisst sie sukzessive, Rock, Weste, Hose, zum Fenster hinaus. Dann öffnet er freudig sein Paket und konstatiert, dass... man vergessen hat, ihm die Hose mit einzupacken... Lothario

## Preiswettbewerb

mit Gewinnmöglichkeiten bis zu

**25 000 RM.**

mit mehr als 1000 Preisen bringen wir zur Einführung unserer Firma.

Die Preisfrage lautet:

Wie heisst ein weltbekannter Schriftsteller?

### SAMUD REDNAXELA

Die Antwort ergibt sich aus der Zusammensetzung obiger Buchstaben. Jeder Einsender einer richtigen Lösung nimmt teil an der Verteilung der Preise, mit folgenden Gewinnmöglichkeiten:

1. vollständig eingerichtetes Landhaus, 4 Automobile oder Vierzimmereinrichtungen, ferner Zweizimmereinrichtungen, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen, Motorboote, Motorräder, Klaviere, Fahrräder, Segelkanus, Leichtmotorräder usw., oder auf Wunsch 90% des Wertes in bar.

Die Verteilung der ausgesetzten Preise, bestehend aus 100 Losen der „Volkswohlotterie“ und ca. 1000 kleinen Preisen, findet in Kürze statt.

Die Beteiligung ist vollkommen unverbindlich, und ist uns die Lösung umgehend einzusenden (Briefporto 30 Cts.).

Otto Wolff, Hannover 237, Rundestr. 21.



**EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL & S.**  
FR.-·70, FR.-·80, FR. 1.-, FR. 1.50.

## Ein feiner Stumpen



## Engadiner IVA Liqueur

Original S. Bernhard

Kenner bevorzugen ihn.  
Einzigartig von  
erlesenen Geschmack!

Engadiner Iva-Liqueur-Fabrik AG., Chur



Verlangen Sie Gratisprobe. Wir legen wichtige Aufklärungsschriften kostenfrei bei.

Odol Compagnie A.-G., Goldach 859